



Vorstellung wesentlicher Projekte der Kulturarbeit der Europäischen Kulturstiftung EUROPAMUSICALE

1993 veranstaltete EUROPAMUSICALE anlässlich des Europajahres unter dem Motto »Kennen lernen – Achten lernen« in München das erste Europäische Musikfest EUROPAMUSICALE. Aus 30 europäischen Ländern wurden 31 Symphonieorchester eingeladen, die klassische Musik ihrer Heimat zur Aufführung brachten, darunter die Wiener Philharmoniker, das Royal Concertgebouw Orchestra, das Istanbul State Symphonieorchester und die Symphonieorchester der baltischen Länder. Vor jedem Konzert äußerte eine prominente Persönlichkeit in einer kurzen Ansprache ihre Wünsche an Europa, darunter Redner wie Cees Nooteboom, Adolf Muschg, Friederike Mayröcker, Gyula Horn, Anatolij Sobtschak, Andrzej Szczypiorski, Lennart Meri, Vytautas Landsbergis und Jorge Semprún. Der MDR übertrug via EBU alle 31 Konzerte aus München weltweit live.

Im Jahr 2000 folgte das Festival »Eine musikalische Entdeckungsreise durch Europa« als ein offizieller Beitrag der Republik Ungarn, des Freistaates Bayern und der Tschechischen Republik zum Millennium. Weitere Europäische Musikfeste EUROPAMUSICALE fanden 2004 unter dem Motto »Deutschland begrüßt die EU-Beitrittsländer«, 2007 als »Wege des Nordens«, 2009 als »Musica Mediterranea« und in den Jahren 2014 und 2015 zweimal zum Thema »Musica Sacra« als grenzüberschreitendes Projekt zwischen Tschechien und Niederbayern statt. Eine Dokumentation der Festivals ist auf der Website unter <http://www.europamusicale.eu/festivals/> zu finden.

In Zusammenarbeit mit dem Auswärtigen Amt initiierte und veranstaltete EUROPAMUSICALE von 2013 bis 2014 drei EU-Ratspräsidentschaftskonzerte (Irland, Litauen und Griechenland). Anlässlich des EU-Ratspräsidentschaftskonzertes in Vilnius überreichte Bundespräsident Gauck den EUROPAMUSICALE Musikpreis. Die Europakonzerte sind unter dem Link <http://www.europamusicale.eu/europakonzerte/> dokumentiert.

In Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater München veranstaltet die Stiftung die »Odeon Konzerte«, deren Fokus Werke verfehmter Komponisten der NS-



Zeit bilden. Professoren der Hochschule und ihre Meisterklassenstudenten präsentieren selten gespielte Kammermusik in öffentlichen Konzerten, zusätzlich initiierte die Stiftung in den Jahren 2013 bis 2015 Schulkonzerte mit den Konzertprogrammen in bayerische Gymnasien als Beitrag wider das Vergessen. Eine aktive Einbindung der Schüler macht eine bewusste Auseinandersetzung mit dem Thema nachhaltiger.

Neu ist seit 2015 der Jazz-Zyklus »Feinsender«, der sich der kontroversen Situation des Jazz während der NS-Zeit widmet. Diese Konzerte finden in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater München und dem NS-Dokumentationszentrum München statt, und werden ebenfalls parallel als Schulprojekt in interessierten bayerischen Schulen veranstaltet.

2002 wurde die Europäische Kulturstiftung EUROPAMUSICALE auf Anregung des Europäischen Parlaments und mit nachhaltiger Förderung der Europäischen Kommission errichtet. Sie verfolgt das Ziel, die Vielfalt des musikalischen Schaffens der europäischen Länder jenseits von Mainstream-Programmen abzubilden. Als kulturelle Maßnahmen dazu gehören Festivals, Europakonzerte sowie dauerhafte Konzertreihen und Schulprojekte. Besonderes Augenmerk liegt auf der Förderung des musikalischen Nachwuchses. Junge Musiker werden auf dem Konzertpodium gefördert und bekommen so die Möglichkeit, mit namhaften Dirigenten und Solisten zu musizieren, Erfahrungen im professionellen Ensemblespiel zu sammeln und in renommierten Konzertsälen und führenden Festivals im In- und Ausland aufzutreten.

Als eigenes Projektorchester wurden zu diesem Zweck 2015 die EUROPAMUSICALE Festival Strings gegründet, das langfristig zum etablierten Klangkörper der Europäischen Musikfeste EUROPAMUSICALE werden soll. Das Auftaktkonzert fand am 04.11.2015 im Prinzregententheater in München statt, Solist war der Flötist Michael Martin Kofler, die musikalische Leitung hatte Hansjörg Albrecht.

Die gleichnamige Europamusicale Veranstaltungen GmbH unterstützt die Europäische Kulturstiftung EUROPAMUSICALE und tritt immer dann in Aktion, wenn die Stiftung Aufgaben wegen ihrer Gemeinnützigkeit das Einwerben von Mitteln durch Sponsoring und Werbeleistungen nicht wahrnehmen sollte.